

Aufnahmeantrag für Berufsfachschulen in Rheinland-Pfalz - Zweijähriger höherer Bildungsgang -

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme am 1. August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein.
Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages aufmerksam die "Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages" auf der letzten Seite.

1. Angaben zur Person

Familienname: _____ Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____
 Telefonnummer: _____ E-Mail / Fax: _____
 Geschlecht: _____
 Konfession: _____
 Staatsangehörigkeit: _____

Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Erziehungsberechtigten:

Familienname: _____ Vorname: _____ / _____
Vater / Mutter
 Straße: _____ Nr.: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____
 Telefonnummer: _____

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

| | | |
|-----|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 201 | | <i>Bildungsgang</i> |
| | Höhere Berufsfachschule | Mediendesign |
| 202 | Schulort: | BBS Gestaltung und Technik, 54290 Trier, Langstraße 15 - Tel. 0651-718 1719 |

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtiggemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

| | | | |
|--|-----|-------|----------------------------|
| | Ort | Datum | Unterschrift des Bewerbers |
|--|-----|-------|----------------------------|

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige o. a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

| | | | |
|--|-----|-------|-----------------------------------------|
| | Ort | Datum | Unterschrift des Erziehungsberechtigten |
|--|-----|-------|-----------------------------------------|

| 4. Angaben zur Zugangsberechtigung ^{1) 2) 3)} | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|---------------------|
| 401 | Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss: | | | |
| | Halbjahreszeugnis | | | |
| | Jahreszeugnis | | | |
| | Abschlusszeugnis Abgangszeugnis | | Zeugnisdatum: | |
| 402 | Zuletzt besuchte Schule | | | |
| | Hauptschule | Realschule+ | Gymnasium | Berufsfachschule II |
| | Sonstige | zuletzt besuchte Schule | | |
| Nur von Bewerbern auszufüllen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I gemäß § 8a Schulgesetz nachweisen: | | | | |
| 404 | Abschlusszeugnis der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss: | | Zeugnisdatum: | |
| 405 | Meister-/Fortbildungsprüfung als: | | Zeugnisdatum: | |
| 406 | Fachschulabschluss als: | | Zeugnisdatum: | |
| | Halbjahreszeugnis | | | |
| | Zwischenzeugnis Abschlusszeugnis | | | |
| 407 | Berufsfachschulabschluss als: | | Zeugnisdatum: | |
| | Halbjahreszeugnis Abschlusszeugnis | | | |
| 5. | Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte ^{2) 3)} | | | |
| 501 | Wehrdienst | | Zivildienst | |
| | Entwicklungshelfer: einjährig | | Entwicklungshelfer: zweijährig | |
| | freiwilliges soziales Jahr | | | |
| 502 | Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? | | | ja nein |
| 503 | Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten | | | ja nein |
| 504 | Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz: | | | |
| | unter 30 | | ab 30 | |
| | ab 50 | | ab 70 | |
| 505 | Halbwaise ohne eigenes Einkommen | | | |
| 506 | Vollwaise ohne eigenes Einkommen | | | |
| 507 | Sonstige außergewöhnliche Härten | | | 4) |

1) Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften beifügen

2) Bitte beglaubigte Nachweise beifügen

3) Zutreffendes bitte ankreuzen

4) Bitte auf besonderem Blatt erläutern

6. Von der Schule auszufüllen! ¹⁾

601 Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Nr. 401:

Ersatzweise bei Bewerbern gemäß § 8 a Schulgesetz:

6011 Gesamt- oder Durchschnittsnote:

Meister-/Fortbildungsprüfung oder Fachschulabschluss:

oder

6012 Durchschnittsnote des besonders erfolgreichen Gesamtergebnisses:

603 **Durchschnittsnote (DN):**

604 Punktezahl (PZ)

605 **Wartezeit** von: bis:

entspricht Halbjahre * 1,5 = → **Punkte**

606 **Geleistete Dienste:**

| | | | | |
|-----------------------------|--------|--------------------------|---|---------------------|
| Wehrdienst | 2 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| Zivildienst | 2 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| freiwilliges soziales Jahr | 2 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| Entwicklungshelfer 2-jährig | 2 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| Entwicklungshelfer 1-jährig | 1 Pkt. | <input type="checkbox"/> | → | Punkte |

607 **Grad der Behinderung**

| | | | | |
|----------|--------|--------------------------|---|---------------------|
| unter 30 | 1 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| ab 30 | 2 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| ab 50 | 4 Pkt. | <input type="checkbox"/> | | |
| ab 70 | 6 Pkt. | <input type="checkbox"/> | → | Punkte |

608 Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt. → **Punkte**

609 Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt. → **Punkte**

610 Sonstige außergewöhnliche Härten 4 Pkt. → **Punkte**

bis zu

611 **Gesamtpunktezahl:**

612 **Bemerkungen:**

..... Ort Datum Unterschrift Sachbearbeiter

¹⁾ Bitte bei Erläuterungen beachten!

| Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für Berufsfachschulen | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| - Zweijähriger höherer Bildungsgang - | |
| Zu 2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang | |
| Die Höhere Berufsfachschule ist nach Bildungsgang, Schwerpunkt und Ort anzugeben. Als Bildungsgänge (Frage 201) kommen in Betracht: | |
| Bildungsgang | Schwerpunkte |
| Automatisierungstechnik und Mechatronik Mediengestaltung und Medienmanagement | |
| Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung | |
| Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise - keine Originalbelege - vorzulegen. | |
| Frage 401: | |
| Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss 1 erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Halbjahreszeugnis oder das letzte Jahreszeugnis vor. Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt vorzulegen. | |
| Fragen 404 bis 407: | |
| Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses 1 gemäß LVO zu § 8 a Schulgesetz ist durch die "Landesverordnung über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 4. Juli 1986 (GVBl. S. 188)" geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 (Realschulabschluss) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind der Landesverordnung zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören. | |
| Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte | |
| Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist. | |
| Frage 502: | |
| Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 501 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang - zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war, - der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre. Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen. | |
| Fragen 504 bis 507: | |
| Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 507) vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt. | |